



Österreichischer Gewerkschaftsbund
GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST
1010 Wien, Teinfaltstraße 7, Telefon 01/53 454-0

17.11.2008

**An die Mitglieder
der GÖD- Bundeskonferenz**

3. Gehaltsrunde im öffentlichen Dienst

Bundesregierung bietet nicht einmal die Abgeltung der Inflation an!

Auch die 3. Verhandlungsrunde zur Erhöhung der Bezüge ab 2009 wurde am 17. November 2008 zwischen Vertretern der Bundesregierung, Staatssekretär Mag. Andreas Schieder und Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka und dem Verhandlungsteam der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst – GÖD unter der Führung von Vorsitzenden Fritz Neugebauer ergebnislos unterbrochen.

Die Vertreter der Bundesregierung waren nicht imstande, den Gewerkschaften der öffentlichen Dienste ein Angebot zur Gehaltserhöhung zu unterbreiten und waren nicht einmal bereit, die Abgeltung der Inflationsrate von 3,45 Prozent zuzusagen.

Für die GÖD ist als Ausgangslage die Außerstreitstellung einer Abgeltung der Inflation für den weiteren Verhandlungsverlauf unabdingbar.

Die GÖD fordert die Bundesregierung unmissverständlich auf, sich ihrer Verpflichtung gegenüber den Arbeitnehmer/innen bewusst zu werden und ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen.

Es ergeht das dringende Ersuchen, die unververtretbare Vorgehensweise der Bundesregierung allen Kolleginnen und Kollegen bewusst zu machen.

Mit kollegialen Grüßen

Neugebauer

Dr. Gloss

Holzer

Dr. Freiler

Gubitzer

Mag. Korecky